

Aufgabe L 6 (Nur für L*) (Nur einzeln)

Viereck 20 x 40 m – Dauer: etwa 4½ Minuten

Position:

Veranstaltung: _____ Datum: _____ Prfg.-Nr.: _____ Richter: _____

Teilnehmer-Nr.: _____ Reiter: _____ Pferd: _____

		Aufgabe	Note	Korr.-Note	Koeff.	Leitgedanken	Bemerkungen
1.	A-X X	Einreiten im Arbeitstrab. Halten. Grüßen. Im versammelten Tempo antraben.				Erhalt von Takt, Qualität des Trabes, Halten und Übergänge, Anlehnung, Geraderichtung.	
2.	C B (B-F-A-K)	Rechte Hand. Volte (8 m), dabei eine Pferdelänge mit der inneren Hand überstreichen. (Der versammelte Trab)				Erhalt von Takt, Qualität des Trabes, Anlehnung, Biegung, Balance, Selbsthaltung, beginnende Versammlung, Größe, Form.	
3.	K-X-M M (M-C)	Im Mitteltrab durch die ganze Bahn wechseln. Versammelter Trab. (Der versammelte Trab)				Gleichmaß, Engagement der Hinterhand, Übertritt, Rahmenerweiterung, Rückentätigkeit.	
4.		(Übergänge vom versammelten Trab zum Mitteltrab und vom Mitteltrab zum versammelten Trab)				Harmonische Einleitung und Rückführung, Erhalt von Takt und Fluss, Qualität des Trabes, Rahmenveränderung, präzise Tempounterschiede.	
5.	(C-H-E) E (E-K-A-F)	(Der versammelte Trab) Volte (8 m), dabei eine Pferdelänge mit der inneren Hand überstreichen. (Der versammelte Trab)				Erhalt von Takt, Qualität des Trabes, Anlehnung, Biegung, Balance, Selbsthaltung, beginnende Versammlung, Größe, Form.	
6.	F-X-H H (H-C-M)	Im Mitteltrab durch die ganze Bahn wechseln. Versammelter Trab. (Der versammelte Trab)				Gleichmaß, Engagement der Hinterhand, Übertritt, Rahmenerweiterung, Rückentätigkeit.	
7.		(Übergänge vom versammelten Trab zum Mitteltrab und vom Mitteltrab zum versammelten Trab)				Harmonische Einleitung und Rückführung, Erhalt von Takt und Fluss, Qualität des Trabes, Rahmenveränderung, präzise Tempounterschiede.	
8.	Zwischen M und B (M-C-H)	Kurzkehrt rechts. (Der versammelte Trab)				Erhalt von Takt, Qualität der Übergänge, Fleiß, Stellung und Biegung, beginnende Versammlung, Lastaufnahme, Größe.	
9.	H	Im versammelten Tempo links angaloppieren.				Sichere Reaktion auf die Hilfen, Erhalt von Takt, Anlehnung, Geraderichtung, Bergauftendenz, Qualität des Galopps.	
10.	Nach K	Aus der nächsten Ecke kehrt (8 m) ohne Galoppwechsel.				Erhalt von Takt, Qualität des Galopps, Anlehnung, Durchsprung, Versammlung, Selbsthaltung, Biegung, Fluss. Größe, Form der Kehrtvolte.	
11.	E-B	Halber Zirkel im Außengalopp.				Erhalt von Takt, Qualität des Galopps, Selbsthaltung, Geraderichtung, beginnende Versammlung, Linienführung.	
12.	B	Einfacher Galoppwechsel.				Qualität der Übergänge, klarer Viertakt, Geraderichtung, Schrittzahl, Ausführung am Punkt.	
13.	(B-F) Nach F	(Der versammelte Galopp) Aus der nächsten Ecke kehrt (8 m) ohne Galoppwechsel.				Erhalt von Takt, Qualität des Galopps, Anlehnung, Durchsprung, Versammlung, Selbsthaltung, Biegung, Fluss. Größe, Form der Kehrtvolte.	
14.	B-E	Halber Zirkel im Außengalopp.				Erhalt von Takt, Qualität des Galopps, Selbsthaltung, Geraderichtung, beginnende Versammlung, Linienführung.	

		Aufgabe	Note	Korr.-Note	Koeff.	Leitgedanken	Bemerkungen
15.	Zwischen E und K	Einfacher Galoppwechsel.				Qualität der Übergänge, klarer Viertakt, Geraderichtung, Schrittzahl, Ausführung am Punkt.	
16.	(K-A-F) F-M M	(Der versammelte Galopp) Mittelgalopp. Versammelter Galopp.				Qualität des Galopps, Sprungverlängerung, Rahmenerweiterung, Bergauftendenz, Geraderichtung.	
17.		(Übergänge vom versammelten Galopp zum Mittelgalopp und vom Mittelgalopp zum versammelten Galopp)				Harmonische Einleitung und Rückführung, Erhalt von Takt und Durchsprung, Rahmenveränderung, Geraderichtung.	
18. bis 20.	C-A	Schlangenlinie durch die Bahn, 3 Bögen, mit einfachem Galoppwechsel beim Durchreiten der Mittellinie, links beenden.	18. Erster einfacher Galoppwechsel. 19. Zweiter einfacher Galoppwechsel. 20. (C-A) (Der versammelte Galopp)			Qualität der Übergänge, klarer Viertakt, Geraderichtung, Schrittzahl, Ausführung am Punkt. Qualität der Übergänge, klarer Viertakt, Geraderichtung, Schrittzahl, Ausführung am Punkt.	
21.	A (A-F-B)	Mittelschritt. (Der Mittelschritt)		2		Takt, Losgelassenheit, Fleiß, Dehnung ans Gebiss, Raumgriff, Übertritt, Schulterfreiheit.	
22.	B	Kurzkehrt links.				Erhalt von Takt, Fleiß, Stellung und Biegung, beginnende Versammlung, Lastaufnahme, Größe.	
23.	(B-F) F	(Der Mittelschritt) Im versammelten Tempo antraben.				Erhalt von Takt, Qualität des Trabes, Übergang, Anlehnung, Geraderichtung.	
24.	A X	Auf die Mittellinie abwenden. Halten. Grüßen.				Erhalt von Takt, Qualität des Trabes, Halten und Übergang, Anlehnung, Geraderichtung.	
		Im Mittelschritt am langen Zügel die Bahn verlassen.					

Richtverfahren mit Einzelnoten

Gesamtnoten

25. Schritt (Takt, Fleiß, Raumgriff, Schreiten)			
26. Trab (Takt, Schwung, Rückentätigkeit, Engagement der Hinterhand, Raumgriff)			
27. Galopp (Takt, Durchsprung, Schwung, Rückentätigkeit, Bergauftendenz)			
28. Durchlässigkeit und Gehorsam des Pferdes (Aufmerksamkeit, Vertrauen, Harmonie, Losgelassenheit, Maultätigkeit, Anlehnung und relative Aufrichtung)			2
29. Sitz und Einwirkung des Reiters, Korrektheit bei Anwendung der Hilfen, Lektionen und Hufschlagfiguren			2

Abzüge

Strafpunkte für Verreiten/Auslassungen:

das 1. Mal bei Lektion Nr. = 2 Punkte

das 2. Mal bei Lektion Nr. = 4 Punkte

das 3. Mal bei Lektion Nr. = Ausschluss

Gesamt: 320

Gesamturteil

Richtverfahren mit Gesamtwertnote

Wertnote: _____

Abzüge

für Verreiten und Auslassungen:

das 1. Mal bei Lektion Nr. 0,2 Punkte

das 2. Mal bei Lektion Nr. 0,4 Punkte

das 3. Mal bei Lektion Nr. = Ausschluss

Gesamtwertnote: _____